

Auswärtssieg beim Mitaufsteiger

Nach dem schon im ersten Saisonspiel der Minisechser der Volleyballfreunde die Dresdner Volleyballwelt mit einem Sieg überraschte, waren die Damen um Kapitän Madlen Schleif auch im zweiten Auswärtsspiel erfolgreich. Mit dem MSV Bautzen konnte nicht nur der Mitaufsteiger in die Sachsenklasse bezwungen werden. Der MSV war schon in der letzten Saison das einzige Team, bei denen die Volleyballfreunde ihre einzige Niederlage kassierten. Deshalb ist es umso überraschender, dass selbst das Fehlen der etatmäßigen Zuspielerin Marina Köhler zu keinem Bruch im Spiel der Gäste führte.

MSV Bautzen 04 –Volleyballfreunde BW Hoyerswerda (1:3)

Der Gästesechser musste vom Trainer gegenüber dem letzten Spiel in Dresden auf der Zuspielerposition umgestellt werden. So übernahm die erfahrene Michaela Klaua das Zuspiel. Obwohl das Spiel anfangs mehr als schlecht lief. Die bereits beim 4:10 genommene erste Auszeit für die Gäste half nichts. Zu unbeweglich, unkonzentriert und bewegungsfaul agierten die Abwehrreihen. Auch wenn zwischenzeitlich der Vorsprung des MSV auf drei Punkte schmolz, hatten die Volleyballfreunde über die Stationen 17:10, 21:12 nie eine Chance den Satz zu kippen.

Auch im zweiten Abschnitt sah sich der Trainer von dem Ziel, wenigstens nur einen Satz mit nach Hause zu nehmen, weit entfernt. Wieder waren die Annahmen und die schlechte Blockarbeit Grund dafür dass der MSV mit 14:8 und auch noch beim 18:15 wie der sichere Sieger aussah. Doch danach explodierten neben einer wieder starken Madlen Schleif auch die Nebenleute Anja Biela und Ricy Richter. Mit einer Aufgabenserie des Kapitäns kam der Gast erstmals zu einer 22:19 Führung. Danach wehrte sich Bautzen energisch aber beim 26:24 war der Satzausgleich hergestellt.

Den Schwung aus der Schlussphase des zweiten Satzes wurde vom Vf Team mit in den dritten Satz gerettet, so dass der Vf Sechser schon mit 17:9 führte und wie der klare Sieger aussah. Doch weit gefehlt, erneut waren Konzentrationsmangel vor allem in der Feldabwehr Grund für einen wiedererstarteten Gegner. Plötzlich waren beim Stand von 18:15 nur noch drei Punkte auf der Habenseite der Gäste. Nach klugem Service von Anja Biela, einen wachen Mittelblock von Mandy Berg und einer sicheren Madlen Schleif wurde der Satz noch mit einem klaren 25:19 gewonnen.

Das es anschließend schon zum letzten Seitenwechsel in diesem auf Augenhöhe angekündigten Spiel kommen sollte, damit hatte besonders der Vf Trainer nicht gerechnet, der mit dem Dauerausfall von Hauptangreiferin Daniela Kieslich und der fehlenden Marina Köhler zwei wichtige Spielerinnen ersetzen musste. Aber mit einer gutaufgelegten Michaela Klaua im Zuspiel, und den Steigerungen von Ricy Richter und Anja Biela konnte das Gästeteam mehr als nur gut mithalten.

Zu Beginn des 4.Satzes war der MSV gewillt seine Heimmiederlage abzuwenden. Bis zum 11:10 hatte Bautzen mehr vom Spiel. Anschließend kam der Vf Sechser kurzzeitig besser in die Angriffsaktionen, wobei Nicole Kreische immer wieder den gegnerischen Block clever ausspielte. Doch Bautzen wehrte sich erneut, wobei der Gästeblock in vielen Situationen schlecht aussah. 19:16 und 21:20 führte der MSV noch bevor Nicole Kreische beim 23:23 zwei ausgepuffte Aufschläge zu direkten Punkten verwandelte und damit ein Überraschungssieg für die Volleyballfreunde landete, der schon als echte Sensation gefeiert wurde.

Der auch in der Höhe deutliche 3:1 Sieg des Gästesechsters war am Ende verdient.

Die Volleyballfreunde spielten mit: Nicole Kreische, Michaela Klaua, Ricarda Richter, Mandy Berg, Madlen Schleif und Anja Biela